

Wasser – Wald - Wiese (8,8 km)

Ausgangspunkt unserer Wasser-Wald-und-Wiesenrunde ist das Stader Kultur- und Tagungszentrum **STADEUM** in der Schiffertorsstraße 6 Richtung Burggraben gehend, vorbei am Parkhotel Stader Hof, überqueren wir diesen über eine weiße Holzbrücke und folgen dem Weg bis zur Schiffertorkreuzung. Die zu unserer Rechten liegende „Schiffertorsstraße“ überqueren wir weiter Richtung **Wallanlagen**, in denen wir zur linken Hand von einem Elch, auf der gegenüberliegenden Seite von einem Elefantenbaby begrüßt werden. Der Elch wurde in Gedenken an die verlorene Heimat Goldap in Ostpreußen aufgestellt, das Elefantenbaby stammt aus einer Skulpturenausstellung an den Wallanlagen. Dem Weg weiter folgend gelangen wir zur nächsten weißen Holzbrücke, die uns zum **Freilichtmuseum „Auf der Insel“** führt. Vorbei an Bockwindmühle, Prunkpforte und Altländer Bauernhaus biegen wir am Ende rechts ab in die Straße „Bei der Insel“. Sie führt uns nach einem kurzen Stück links in den „Heckenweg“. Am nächsten Abzweig rechts gehen wir die „Wiesenstraße“ bis zur Bahnunterführung, halten uns dann links unter der Brücke und folgen der „Töpferstraße“. Diese führt uns am Ende ein kurzes Stück nach rechts auf der „Horststraße“ zum **Horstsee**. Entgegen dem Uhrzeigersinn umrunden wir den See bis ca. zur Hälfte und werden auf diesem Stück zu einer ersten kurzen Rast auf den am Wasser stehenden Bänken eingeladen, um einen herrlichen Ausblick zu genießen.

Durch die Schwingewiesen zum Schwarzen Berg

Über eine Treppe gelangen wir in den „Horstkamp“ und weiter schräg rechts haltend in die Straße „Zum Schwingetal“. Diese führt uns direkt in die **Schwingewiesen**, indem wir am Ende scharf links abbiegen. Zwei weiteren Holzbrücken folgend stoßen wir auf die Straße „Am Schwarzen Berg“, nehmen diese nach links abbiegend und entscheiden uns am nächsten Abzweig für rechts in den „Vogelsang“. Nach einem kurzen Stück nehmen wir einen Stichweg nach rechts, der uns am Ende nach links abbiegend an den Eingang zum **„Schwarzen Berg“** führt. Wir gehen hinein in den Wald, nehmen den ersten Abzweig links und folgen dem Weg bis zu einer Gabelung, an der wir uns für die linke Seite entscheiden. Auf direktem Wege erreichen wir eine Lichtung, die einen herrlichen Platz für ein Waldpicknick bietet.

Auf der Fitness-Meile und auf den Wallanlagen

Dem Weg nach links weiter folgend gelangen wir wieder an unseren ersten Abzweig im Wald. Jetzt halten wir uns links und folgen dem Weg immer geradeaus bis zum Waldrand, an dem wir uns rechts halten, um nach ca.100m den ersten Weg wieder in den Wald zu nehmen. Diesem folgen wir, bis wir fast die Hauptstraße „Bremervörder Straße“ erreichen. Mit einem Schlenker nach rechts führt uns der Weg zum höchsten Punkt des Schwarzen Berges. Am Gedenkstein für die im Krieg gefallenen Mitglieder des Stader Schützenvereins biegen wir links ab und wandern auf

dem Weg bis zur Bahnunterführung. Unter der Bahnbrücke hindurch biegen wir scharf rechts ab auf den Rad- und Fußweg am Bahndamm entlang und steigen am nächsten Abzweig links in die **Fitness-Meile der Schwingewiesen** ein, die uns zwischendurch zu einem lockeren Krafttraining animiert. Am Ende der Meile biegen wir links ab, überqueren die Schwinge und schwenken links in den „Synold-Klein-Weg“, dem wir bis zum Erlebnisspielplatz folgen. Erneut peilen wir die Schiffertorkreuzung an, queren sie und wandern weiter nach links auf dem oberen Weg der Georg-Bastion. Dieser Pfad schlängelt sich entlang des Burggrabens, bis wir die Straße „Kehdinger Mühren“ mit Blick auf das Einkaufscenter Kaufland erreichen. Wir halten uns links, biegen in die „Parkstraße“ und anschließend in den „Parkweg“ ein. Hierüber gelangen wir wieder an den Burggraben und halten uns rechts, sodass das Ziel **STADEUM** in unmittelbarer Nähe zu sehen ist.



Wir wünschen euch ganz viel Spaß auf dieser Wanderung!

